

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:582743-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Schopfheim: Bau von Sporthallen
2019/S 238-582743**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schopfheim

Postanschrift: Hauptstraße 31

Ort: Schopfheim

NUTS-Code: DE139

Postleitzahl: 79650

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Anna Steffens

E-Mail: a.steffens@schopfheim.de

Telefon: +49 7622396-182

Fax: +49 7622396-55183

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.schopfheim.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMED5QU/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMED5QU>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Campus Schopfheim – Rohbau Sporthalle Neubau

Referenznummer der Bekanntmachung: 320a-CHN/01-004.04

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45212225

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand der Vergabe sind Rohbauarbeiten für die Errichtung einer Sporthalle/Neubau. Die Vergabe umfasst die Baustelleneinrichtung, Erd- und Verbauarbeiten, Kanalentwässerungsarbeiten und Betonarbeiten für die Bodenplatte und das Untergeschoss.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45212222

45212200

45210000

45223220

45262300

45262310

45262311

45262400

45262410

45112000

45112400

45113000

45113000

45262200

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE139

Hauptort der Ausführung:

Friedrich-Ebert-Schule – Gemeinschaftsschule Schopfheim, Roggenbachstraße 11, 79650 Schopfheim

Der Haupterfüllungsort liegt in der Roggenbachstraße 11-15 in 79650 Schopfheim

Zusätzlich zu den Arbeiten am Haupterfüllungsort, sind auch Leistungen ca. 1,5 km entfernt auf einer Lagerfläche anzubieten.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand der Vergabe sind Bauarbeiten für die Errichtung einer Sporthalle / Neubau.

Der Sporthallenneubau mit integriertem Jugendzentrum entsteht im Kontext einer großen Umgestaltung eines alten Schulgeländes mit denkmalgeschützten Gebäuden und einem im Bau befindlichen Schulneubau zu einem modernen Schulcampus mit Ganztagsangebot.

Die Vergabe „Campus Schopfheim – Rohbau Sporthalle Neubau“ Die Vergabe umfasst die Baustelleneinrichtung, Erd- und Verbauarbeiten, Kanalentwässerungsarbeiten und Betonarbeiten für die Bodenplatte und das Untergeschoss, sowie das Herrichten eines externen Lagerplatzes für Erdaushub in ca. 1,5 km Entfernung.

Gebäude:

BRI: ca. 25 000 m³

BGF: ca 3 300 m²

Weitere Angaben sind der Leistungsbeschreibung und den Planunterlagen zu entnehmen.

Das Projekt wird mit öffentlichen Mitteln gefördert.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 25/02/2020

Ende: 16/02/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nummer der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis Bau/VOB. Wenn keine Eintragung vorliegt, dann Nachweis der Eintragung in das Berufs- und Handelsregister und Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Zwingend anzugeben, auch wenn Eintragung im PQ-Verzeichnis vorliegt:

Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB gemäß Formular

Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 GWB gemäß Formular

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zwingend anzugeben, auch wenn Eintragung im PQ-Verzeichnis vorliegt:

Gesamtumsätze in den letzten 3 Kalenderjahren (2016, 2017, 2018).

Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (Eigenleistung) pro Kalenderjahr mindestens 3,5 Mio. EUR (netto).

Nach Angebotsabgabe und zusätzlicher Aufforderung ist eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (Eigenleistung) pro Kalenderjahr mindestens 3,5 Mio. EUR (netto).

Zwingend anzugeben, auch wenn Eintragung im PQ-Verzeichnis vorliegt!

NACHWEIS Haftpflichtversicherung mit den folgenden Mindesthöhen:

- 2,5 Mio. EUR für Personenschäden,
- 2,5 Mio. EUR für Sachschäden.

Pro Schadensereignis (in Kopie). Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2 E-Mal zur Verfügung stehen.

Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Haftpflichtversicherung sind Erklärungen einer Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.

Bei Bietergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zwingend anzugeben, auch wenn Eintragung im PQ-Verzeichnis vorliegt:

a) Eigenerklärung über mindestens 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen gemäß der Leistungsbeschreibung.

Vergleichbar sind Rohbauarbeiten mit Hallen in Mischkonstruktion aus Holz- und Betonbauweise oder Stahlbetonbauwerke mit vergleichbarem Gebäudevolumen.

Maßgeblich ist, ob aus der Referenz entnommen werden kann, dass der Bieter in der Lage ist, den Auftrag gemäß der Leistungsbeschreibung ordnungsgemäß zu erfüllen. Es muss sich dabei nicht um eine Sporthalle handeln.

Je Referenz ist Gebäudetyp, Ort der Ausführung, Auftraggeber mit Anschrift, Art und Umfang der Bauleistungen, Ausführungsbeginn – und Abschluss sowie Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer) mitzuteilen. Des Weiteren ist je Referenz der Auftragswert (Euro, netto) der eigenen Leistung mitzuteilen.

b) Eigenerklärung, dass der Bieter über die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte und Betriebsmittel verfügt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestens 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (zur Vergleichbarkeit s.o.).

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/01/2020
Ortszeit: 14:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/03/2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/01/2020

Ortszeit: 14:00

Ort:

Schopfheim

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Elektronische Angebotsöffnung nach Vier-Augen-Login,

Keine öffentliche Submission.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1) Die Bieter werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neben der Angabe einer evtl. bestehenden Eintragung in ein PQ-Verzeichnis (Bau / VOB) weitere Eigenerklärungen und Nachweise einzureichen sind. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise unter III.1);

2) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden;

3) Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich;

4) Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden;

5) Auf die Information zur Nutzung der E-Vergabe wird hingewiesen (Bestandteil der Vergabeunterlagen);

6) Die Baumaßnahmen werden nach dem Schulbauförderungsprogramm 2018 des Landes Baden-Württemberg gefördert. Daher sind die förderrechtlichen Vorgaben zu beachten. Danach sind u. a. die EnEV in der jeweils gültigen Fassung, die Mittelstandsrichtlinien für öffentliche Aufträge (MröÄ) vom 9.12.2010 und das LTMG einzuhalten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMED5QU.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

07/12/2019